

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN, BETRIEBSVEREINBARUNG



Die INQA-Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ erläutert Führungskräften von kleinen und mittleren Unternehmen Pflichten und Gesetze, die bei der Einführung von Künstlicher Intelligenz im Betrieb gelten. Die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten stehen dabei im Mittelpunkt.

Was ist die INQA-Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“?

Die INQA-Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ wurde speziell für Betriebsräte entwickelt. Dennoch finden auch Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) hier wichtige Hinweise, um Beschäftigte bei der KI-Einführung rechtmäßig zu beteiligen.

Wenn eine neue Technologie auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI) im Betrieb eingeführt wird, kann dies Auswirkungen auf die Arbeitsweise der Beschäftigten haben. Damit ihre Rechte gewahrt bleiben und der KI-Einsatz gelingt, ist es wichtig sich vorher mit den rechtlichen Vorgaben auseinanderzusetzen.

Die Broschüre beschreibt den rechtlichen Rahmen für den KI-Einsatz im Betrieb und stellt dabei die Situation der Beschäftigten in den Mittelpunkt. Auf Grundlage



Titelseite der Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb“ © INQA

rechtlicher Vorgaben werden Handlungsempfehlungen für den Betriebsalltag gegeben.

In Kapitel 1 erhalten Führungskräfte **Hintergrundwissen** zur Geschichte, den Anwendungen und den Perspektiven Künstlicher Intelligenz.

Kapitel 2 erklärt den **rechtlichen Rahmen**, der einem KI-Einsatz zugrunde liegt. Dies geschieht auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Hier werden das Individualrecht, die Beteiligungsrechte des Betriebsrates und das Beratungsrecht umfassend erläutert. Betriebsräte haben bspw. das Recht eigene Vorschläge zum KI-Einsatz zu machen oder sie können einen Sachverständigen hinzuziehen. Häufig gestellte Fragen zu dem Thema Recht und Gesetz werden in einer Liste aufgeführt und detailliert beantwortet.

Kapitel 3 bezieht sich auf den datenschutzrechtlichen Rahmen für betriebliche KI-Anwendungen. Dazu erklärt die Broschüre die Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Hier erfahren Führungskräfte, welche Regelungen für die Verarbeitung von **personenbezogenen Daten** gelten.

Das letzte Kapitel listet Eckpunkte auf, die in einer **Betriebsvereinbarung** zum KI-Einsatz enthalten sein sollten. Zum Beispiel sollten folgende Punkte schriftlich festgelegt werden: Zweck und Anwendungsbereich der KI, Verarbeitung von Beschäftigtendaten, Qualitätssicherung und Haftung. Die INQA-Broschüre fasst in einem Dokument alle wichtigen Informationen rund um das Thema Mitbestimmungsrechte beim KI-Einsatz zusammen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung



THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN, BETRIEBSVEREINBARUNG

Welchen Mehrwert hat die INQA-Broschüre für Führungskräfte?

Der Einsatz von KI ist mit zahlreichen Vorgaben und Regelungen verbunden, die insbesondere den Schutz der Beschäftigten betreffen.

Die INQA-Broschüre enthält für Führungskräfte hilfreiche Informationen, wie sie den Einsatz neuer Technologien mitarbeiterorientiert und gesetzeskonform gestalten können.

In der vorliegenden INQA-Broschüre können sich Führungskräfte über wesentlichen Vorgaben informieren und den KI-Einsatz dadurch transparent gestalten.

Mit der Erstellung einer Betriebsvereinbarung können Führungskräfte nachweisen, dass sie im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) handeln. Nach dem BetrVG hat die Führungskraft die vorgesehenen Maßnahmen zum Technikeinsatz und deren Auswirkungen auf die Arbeitnehmer rechtzeitig zu beraten (§90 BetrVG).



Auszug aus der Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb“ © INQA

Führungskräfte können eigeninitiativ auf den Betriebsrat zugehen und entsprechende Vereinbarungen treffen. Mit Hilfe der Broschüre können sie ein Gefühl für die Sichtweise der Beschäftigten entwickeln und einen transparenten KI-Einsatz anstoßen.

Wie können Führungskräfte die INQA-Broschüre nutzen?

Die Broschüre umfasst 58 Seiten und steht kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung.

Mit Hilfe der Publikation können sie eine Betriebsvereinbarung zum KI-Einsatz formulieren, die alle wichtigen Themengebiete abdeckt. Der Betrieb hat dann eine verbindliche Grundlage, auf die sich alle Beteiligten berufen können. Die KI-Einführung gewinnt somit an

Transparenz, Struktur und Akzeptanz innerhalb der Belegschaft.

Wer hat die INQA-Broschüre erarbeitet?

Die INQA Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ wurde 2024 von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) veröffentlicht, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales getragen wird.



ZUGANG

Die INQA Broschüre „KI-Einsatz im Betrieb – Antworten auf häufige Fragen zur KI-Mitbestimmung“ steht als PDF zur Verfügung und kann kostenfrei bestellt werden:



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2026

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMFT